

Gott,

wir sind fassungslos, was da geschieht.
Wir empfinden Angst und Ohnmacht
angesichts eines Krieges,
den niemand versteht
und der durch nichts zu rechtfertigen ist.

Viele von uns empfinden Scham,
dass wir erst jetzt erschrecken,
erst jetzt zu Dir beten,
herrscht doch an so vielen Stellen dieser Erde
Krieg - seit Jahren furchtbarster, menschenver-
achtender Krieg!

So kehren wir vor Dir ein - demütig und so be-
dürftig. In unserem Gebet verbinden wir uns mit
den Kindern, Frauen und Männern in der
Ukraine und überall dort,
wo Krieg, Waffen und Gewalt das Leben der
Menschen antasten und verletzen.

So bitten wir Dich,
wende das Herz derer, die von Hass erfüllt sind.
Sende Deinen Geist der Liebe, der Versöhnung
und der Besonnenheit.

Gott, sei mit denen, die da weinen und sich
fürchten.

Aus tiefster Sehnsucht bitten wir Dich:
um Frieden!
Amen.